

Schacht wurde 0·75 *km* südöstlich von Skyritz angelegt und vom Tagkranze (mit der Seehöhe 295 *m*) bis zu 66·3 *m* (Seehöhe 228·7 *m*) abgeteuft. Vom Schacht aus wurde im 63. Meter ein Querschlag in südöstlicher Richtung getrieben. Vergleiche das Profil auf Tafel I, welches die Schichtenfolge und die Lagerungsverhältnisse in der Prokopi-Grube nach den Aufnahmen des Herrn Ober-Berginspectors A. Kallus zeigt. Die Schichten weisen insgesamt ein südöstliches Verflächen von 7–9° auf. Im Schachte folgen sie in nachstehender Weise aufeinander. Für die Bezeichnung wurden vorerst die von den praktischen Bergleuten übermittelten Ausdrücke beibehalten. Vom Tagkranze des Schachtes folgten von oben nach unten

Humus	0·55 <i>m</i>	
Lehm und Schotter	6·0 <i>m</i>	
Weißer Letten	2·45 <i>m</i>	
Grauer Letten	4·00 <i>m</i>	13·0 <i>m</i>
<hr/>		
Kapuziner	1·20 <i>m</i>	
Letten, grau	1·10 <i>m</i>	
Kapuziner	3·70 <i>m</i>	
Kohle	8·45 <i>m</i>	27·45 <i>m</i>
<hr/>		
Letten, grau	0·30 <i>m</i>	
» grün	10·0 <i>m</i>	
» blau	4·6 <i>m</i>	42·35 <i>m</i>
<hr/>		
Letten, grün, mit Pflanzenresten, Gehäusen von Schnecken, Resten von Fischen und Amphibien	2·9 <i>m</i>	
Letten, blau und grau	7·5 <i>m</i>	
» roth und grau, mit Säugerresten ..	2·0 <i>m</i>	54·75 <i>m</i>
<hr/>		
Letten, weiß, sandig	2·9 <i>m</i>	
» roth	1·0 <i>m</i>	
» weiß	2·0 <i>m</i>	
» braun	2·0 <i>m</i>	
» bunt	3·65 <i>m</i>	66·30 <i>m</i>
<hr/>		
	66·30 <i>m</i>	